

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Veranstaltungen im DBM im Januar 2018**

*Das neue Jahr beginnt im DBM mit dem Ferienprogramm. Dieses beinhaltet Familienführungen, die offene Kinderaktion „Mit Helm und Federbusch“ sowie die Kinderführung „Von Kumpels und Kohle“. Ausführliche Informationen zu diesen und allen weiteren Veranstaltungen des DBM im Januar finden Sie hier in der Übersicht.*

#### **\_FÜR KINDER**

##### **Offene Aktion für Kinder: Mit Helm und Federbusch**

Mi, 03.01. | zwischen 13:00 und 16:00 Uhr

Unter Tage bei ihrer harten und schmutzigen Arbeit brauchten die Bergleute gute Schutzkleidung. Über Tage dagegen trugen sie zu besonderen Anlässen schon immer eine festliche Tracht mit einem speziellen Schachthut. Diesen Schachthut für die festlichen Tage könnt Ihr Euch basteln.

Alter: ab 6 Jahre

Kosten: im Museumseintritt enthalten

Anmeldung: nicht erforderlich

##### **Kinderführung unter Tage: Von Kumpels und Kohle**

So, 07.01. & 28.01. | jeweils 15:00 Uhr

Tief unten in der Erde liegt der Arbeitsplatz des Bergmanns. Die Arbeit in Hitze und Staub ist beschwerlich, viele Gefahren lauern dort. Kommt mit und entdeckt die Welt unter Tage. Erfahrt, wer des Bergmanns bester Kumpel war und was sich hinter dem Gezähe verbirgt.

Alter: ab 7 Jahre

Dauer: ca. 1 Std.

Kosten: 2,00 € zzgl. Eintritt

Anmeldung: erforderlich unter 0234 5877-126 oder [service@bergbaumuseum.de](mailto:service@bergbaumuseum.de)

##### **Kinder-Workshop: Fossilien erforschen**

So, 21.01. | 14:30 Uhr

Schon vor den Dinos gab es interessantes und faszinierendes Leben auf unserem Planeten. Wir begeben uns auf die Suche nach den Spuren dieses Lebens. Die Lieblingsfossilien werden in Gips abgegossen.

Alter: ab 8 Jahre

Dauer: 2 Std.

Kosten: 3,00 € zzgl. Eintritt

Anmeldung: erforderlich unter 0234 5877-126 oder [service@bergbaumuseum.de](mailto:service@bergbaumuseum.de)

#### **\_FÜHRUNGEN**

##### **Familienführungen in den NRW-Weihnachtsferien**

02.01. bis 05.01. | jeweils 09:30 Uhr

max. Teilnehmerzahl: 30 Personen

Dauer: ca. 1 Std.

Kosten: im Museumseintritt enthalten

Anmeldung: erforderlich unter 0234 5877-126 oder [service@bergbaumuseum.de](mailto:service@bergbaumuseum.de)

### **Offene Führung „Packendes Museum – Das DBM im Aufbruch“**

immer Sa & So (außer am 14.01.) | jeweils 12:15, 13:15 und 14:15 Uhr

max. Teilnehmerzahl: 20 Personen

Dauer: ca. 30 Min.

Kosten: im Museumseintritt enthalten

Anmeldung: nicht erforderlich

### **Kuratorenführung „Packendes Museum – Das DBM im Aufbruch“**

Di, 16.01. | 15:00 Uhr

Dauer: ca. 1 Std.

Kosten: im Museumseintritt enthalten

Anmeldung: erforderlich unter 0234 5877-126 oder [service@bergbaumuseum.de](mailto:service@bergbaumuseum.de)

Hinweis: Die Veranstaltung findet erst bei einer Teilnehmerzahl ab 5 Personen statt.

### **Führungen durch das Anschauungsbergwerk**

immer Sa & So (außer 14.01.) | zwischen 11:00 und 14:30 Uhr alle halbe Stunde

unter der Woche (Di bis Fr, ausgenommen sind die NRW-Schulferien und Feiertage) führt Sie der Besucherservice in regelmäßigen Abständen durch das Anschauungsbergwerk.

Weitere Informationen unter: [www.bergbaumuseum.de/fuehrungen](http://www.bergbaumuseum.de/fuehrungen)

max. Teilnehmerzahl: 20 Personen

Dauer: ca. 1 Std.

Kosten: im Museumseintritt enthalten

Anmeldung: erforderlich unter 0234 5877-126 oder [service@bergbaumuseum.de](mailto:service@bergbaumuseum.de)

### **Buchbare Führung durch das Anschauungsbergwerk mit ehemaligen Bergleuten**

Fr, 12.01. & 26.01. | jeweils 14:30 Uhr

max. Teilnehmerzahl: 20 Personen

Dauer: 1,5 Std.

Kosten: 10,00 €/Person zzgl. Eintritt

Anmeldung: erforderlich unter 0234 5877-126 oder [service@bergbaumuseum.de](mailto:service@bergbaumuseum.de)

### **Offene Führung: Metall - Rohstoff seit Jahrtausenden**

Sa, 06.01. | 14:30 Uhr

Gegenstände aus Metall sind in unserem Alltag selbstverständliche Begleiter. Über ihre Herkunft machen wir uns wenig Gedanken. Erkunden Sie mit uns den Weg des Rohstoffs von der Vergangenheit bis in die Zukunft.

max. Teilnehmerzahl: 20 Personen

Dauer: ca. 1 Std.

Kosten: im Museumseintritt enthalten

Anmeldung: erforderlich unter 0234 5877-126 oder [service@bergbaumuseum.de](mailto:service@bergbaumuseum.de)

### **Offene Führung: Energie 2.0 – Nachhaltigkeit oder Bergbau?**

Sa, 20.01. | 14:30 Uhr

Der Strom kommt aus der Steckdose. Aber wie kommt er hinein? Welche Rolle spielt Kohle dabei? Könnten wir auf sie verzichten, wenn wir nachhaltiger wirtschaften würden? Bei einem Besuch von Anschauungsbergwerk und der Ausstellung „Packendes Museum“ finden sich viele interessante Aspekte zum Thema.

max. Teilnehmerzahl: 20 Personen

Dauer: ca. 1 Std.

Kosten: im Museumseintritt enthalten

Anmeldung: erforderlich unter 0234 5877-126 oder [service@bergbaumuseum.de](mailto:service@bergbaumuseum.de)

## \_VERANSTALTUNGEN

### **Triff den Bergmann: Ehemalige Kumpel erklären Bergbau im Anschauungsbergwerk**

Di, 02.01. | Do, 04.01. | So, 14.01. | jeweils zwischen 11:00 und 15:00 Uhr

An verschiedenen Stationen im Anschauungsbergwerk können Sie zwischen 11.00 und 15.00 Uhr ehemalige Bergleute antreffen, die Ihnen hautnah und authentisch spannende Geschichten von unter Tage erzählen.

Kosten: im Museumseintritt enthalten

Anmeldung: nicht erforderlich

## \_WISSENSCHAFTLICHE VORTRÄGE & KURZFÜHRUNGEN

### **Wissenschaftliche Kurzführungen „Schon gewusst?“**

#### **Nicht nur Fisch – Nordsee ist Ölsee**

Dr. Torsten Meyer und Nikolai Ingenerf, Forschungsbereich Bergbaugeschichte

Do, 11.01. | 12:00 Uhr

Die Versorgung mit Rohöl und Erdgas erfolgt nicht nur aus dem Nahen Osten und Sibirien, sondern auch aus Lagerstätten vor der eigenen Haustür. Welche Bedeutung spielten diese Georessourcen bei der Ablösung der Kohle als Hauptenergieträger Europas? Dieser Frage gehen unsere beiden Wissenschaftler nach und beziehen auch soziale und ökologische Aspekte mit ein.

Veranstaltungsort: DBM+

Dauer: ca. 15 Min.

Kosten: im Museumseintritt enthalten

Anmeldung: nicht erforderlich

#### **Silber, Blei und Eisen – Archäologie des Berg- und Hüttenwesens Südwestfalens im Mittelalter**

Dr. Manuel Zeiler (LWL-Archäologie für Westfalen, Olpe), Dr. Jennifer Garner (DBM Bochum)

Di, 16.01. | 19:00 Uhr | Hörsaal, Haus der Archäologien, Am Bergbaumuseum 31, Bochum

\_ im Rahmen der wissenschaftlichen Vortragsreihe „Menschen und ihre Rohstoffe: Neue Forschungen zur Montanproduktion alter Kulturen“

Eintritt frei

### **Wissenschaftliche Kurzführungen „Schon gewusst?“**

#### **Der Abbauhammer als Symbol für den Technologiewandel im Bergbau**

Do, 18.01. | 12:00 Uhr

Jens Brokfeld, Montanhistorisches Dokumentationszentrum (montan.dok)

Am Anfang des 20. Jahrhunderts war man beim Abbau von Kohle im deutschen Bergbau noch stark auf Handwerkszeuge wie Hacke und Schaufel angewiesen. Der Abbauhammer brachte zwar keine Befreiung von harter körperlicher Arbeit mit sich, aber er steht für einen zentralen Wendepunkt: Dem Übergang von Gewinnungsarbeit mit menschlicher Muskelkraft zu mechanisierten Verfahren. In der Kurzführung werden die Gründe erläutert, warum der Abbauhammer als Symbol für den Technologiewandel im Bergbau gelten kann.

Veranstaltungsort: DBM+

Dauer: ca. 15 Min.

Kosten: im Museumseintritt enthalten

Anmeldung: nicht erforderlich

#### **Das spätbronzezeitliche Goldbergwerk Ada Tepe. Eine Bilanz**

Dr. Hristo Popov (Bulgarian Academy of Sciences, Sofia)

Di, 23.01. | 19:00 Uhr | Hörsaal, Haus der Archäologien, Am Bergbaumuseum 31, Bochum

\_ im Rahmen der wissenschaftlichen Vortragsreihe „Menschen und ihre Rohstoffe: Neue Forschungen zur Montanproduktion alter Kulturen“  
Eintritt frei

## \_AUSSTELLUNGEN

### **Packendes Museum – Das DBM im Aufbruch**

bis zum 29. April 2018

Das DBM zeigt in der Zeit des Umbaus im DBM+ „Packendes Museum – Das DBM im Aufbruch“. Es ist eine Ausstellung über das eigene Tun und Sein. Eine Ausstellung, die von der bewegten Geschichte des Hauses erzählt, aber auch von den aktuellen Tätigkeiten und Aufgaben eines Leibniz-Forschungsmuseums und was man zukünftig in der neuen Dauerausstellung zeigen will.

Weitere Informationen unter: [www.bergbaumuseum.de/packendes-museum](http://www.bergbaumuseum.de/packendes-museum)

Der Besuch der Ausstellung ist im Museumseintritt enthalten.

### **8 Objekte, 8 Museen – eine simultane Ausstellung der Leibniz-Forschungsmuseen**

seit 08. November 2016

Die mehr als 100 Millionen Objekte der Sammlungen der Leibniz-Forschungsmuseen, zu denen auch das DBM gehört, sind ein großer wissenschaftlicher Schatz, mit dem auch heute noch aktuelle Forschungsfragen beantwortet werden. Das zeigt die erste simultane Ausstellung der acht Forschungsmuseen der Leibniz-Gemeinschaft mit Hilfe eines Multimedia-Touchtisches.

Das DBM beteiligt sich mit einem Dräger Rettungsapparat.

Der Besuch der Ausstellung ist im regulären Museumseintritt enthalten.

Weitere Informationen unter: [www.bergbaumuseum.de/sonderausstellung](http://www.bergbaumuseum.de/sonderausstellung)

---

Alle Informationen auch unter: [www.bergbaumuseum.de/information](http://www.bergbaumuseum.de/information) sowie telefonisch unter 0234 5877-126/-128 oder [service@bergbaumuseum.de](mailto:service@bergbaumuseum.de)

### **Das DBM baut um – Hinweis für unsere Besucher**

Nach der erfolgreichen Beräumung des Hauses läuft nun dessen Sanierung. Zeitgleich konzipieren wir unsere neue Dauerausstellung. Wir bauen an der Zukunft – für Sie!

Ab dem 27. November können wir den Zugang zum Fördergerüst umbaubedingt nicht mehr gewähren. Aus Sicherheitsgründen wird der Blick über das Ruhrgebiet von unserem größten Objekt aus daher erst im Sommer 2018 wieder möglich sein.

Anschauungsbergwerk, Seilfahrtsimulator und das DBM+ mit der Ausstellung „Packendes Museum – Das DBM im Aufbruch“ bleiben jedoch für Sie geöffnet, ebenso wie unser Museumsshop.

Wir haben aufgrund der neuerlichen Beschränkungen für unsere Besucher unsere Eintrittspreise um durchschnittlich 25% gesenkt. Wir informieren Sie auf unserer Website, wie der Umbau sich aktuell auf Ihren Besuch auswirkt: [www.bergbaumuseum.de/umbau](http://www.bergbaumuseum.de/umbau)

Bochum, 04. Dezember 2017 | Christian Müller

#### Pressekontakt

Christian Müller

Stabsstelle Presse & Öffentlichkeitsarbeit

Deutsches Bergbau-Museum Bochum

Am Bergbaumuseum 28

44791 Bochum

Tel. 0234-5877 115

[christian.mueller@bergbaumuseum.de](mailto:christian.mueller@bergbaumuseum.de)

[www.bergbaumuseum.de](http://www.bergbaumuseum.de)

[www.facebook.com/bergbaumuseum](https://www.facebook.com/bergbaumuseum)